

Protokollauszug 06/18

Der 6. Sitzung des Gemeinderates

Vom 17. April 2018, 18:00 bis 21:00 Uhr
Gemeindehaus, Sitzungszimmer
Amtsperiode 2015/2019

ANWESEND	:	Vorsitz: Donath Oehri, Vorsteher Dietmar Hasler, Thomas Hasler, Otto Kind, Peter Marxer, Nora Meier, Wolfgang Oehri, Simone Sulser
ENTSCHULDIGT	:	Norman Hoop
PROTOKOLL	:	Siegfried Elkuch, Gemeindesekretär

Traktanden

Genehmigung des Protokolls

Beschluss (einstimmig): Genehmigung des Protokolls und des Auszugsprotokolls der 4. Sitzung vom 7. März 2018.

Beschluss: einstimig genehmigt

Reglement / Videoüberwachung im Aussenbereich des Gemeindehauses und der Primarschule

Zum Leidwesen und Nachteil der Gemeinde Gamprin kommt es immer wieder zu Vandalenakten und böswilligen Beschädigungen im Durchgangsbereich zum Gemeindehaus sowie im Primarschulbereich. Dies ist jeweils mit viel Umtrieben und hohen Kosten verbunden.

Nach Abwägungen aller möglichen Alternativen (verdeckte Überwachung, Schliessung der WC-Anlagen etc.) hat sich die Gemeinde dazu entschlossen, eine Videoüberwachung mit begrenzter Aufzeichnung zu installieren.

Um eine solche Videoüberwachung überhaupt installieren zu können, muss zuerst ein Reglement geschaffen und der Datenschutzstelle zur Genehmigung vorgelegt werden. Im Überwachungsreglement geht es unter anderem um den Standort der Kameras und es regelt auch, wer nach einem Vorfall die Aufzeichnungen einsehen darf. Als Rezeptionsvorlage diente das Reglement der Gemeinden Vaduz und Ruggell, welche bereits die Videoüberwachung eingeführt haben.

Der Gemeinderat hat sich an mehreren Sitzungen mit dem Reglement zur Videoüberwachung beim Gemeindehaus und bei der Primarschule befasst. Anschliessend wurde dieses zur Überprüfung an die Datenschutzstelle des Landes übermittelt. Zusätzlich fand am 4. April eine Besprechung zwischen der Juristischen Mitarbeiterin der Datenschutzstelle Frau Dr. Dr. Angelika Greber und dem Gemeindevorsteher und dem Gemeindebauführer Helmut Bühler statt.

Mit Schreiben vom 5. April hat Frau Dr. Dr. Greber festgehalten, dass das Reglement geprüft wurde und den Anforderungen entspricht, so dass es in dieser Form verabschiedet werden kann.

Antrag: Der Gemeinderat genehmigt das Reglement Videoüberwachung der Gemeinde Gamprin.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Alpwirtschaft / Anträge der Alpversammlung

Im Jahre 2017 dauerte der Alpbetrieb insgesamt 97 Tage (12.06 - 16.09 2017). Insgesamt wurden 169 Stück Vieh von Vorarlberger und Tiroler Bauern aufgetrieben.

Die Alprechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 42'208.58 und einem Ertrag von CHF 51'279.59 mit einem Mehrertrag von CHF 9'071.01.

Festsetzen der Alpngsbeiträge für das Alpjahr 2018

Das Landwirtschaftsamt hat aufgrund der TBC-Fälle in Vorarlberg den Auftrieb von Liechtensteiner Vieh auf Vorarlberger Alpen auch für die Alpsaison 2018 untersagt. Somit kann die Alpe Rauz seit 2014 nach wie vor ausschliesslich mit Vieh aus Österreich bestossen werden.

Die Kosten pro Tier und Alpsaison betragen im Jahre 2014 EUR 30.- und in den Folgejahren jeweils EUR 33.-. Die Alpversammlung schlägt vor, diesen Beitrag auch für das Jahr 2018 unverändert bei EUR 33.-- zu belassen.

Festsetzung des Termins für den Alpräumtag 2018

Die durch die Gemeinde und die Verantwortlichen der Alpe Rauz organisierten Alpräumtage waren in den letzten Jahren sehr schlecht besucht oder mussten wegen schlechten Wetters abgesagt werden. Die Sitzungsteilnehmer sind sich trotzdem einig, dass an der Tradition festgehalten werden und somit auch dieses Jahr ein Alpräumtag durchgeführt

werden soll. Der Termin wird auf den 7. Juli 2018, also wiederum auf den ersten Samstag der Schulsommerferien, festgelegt. Die Organisation übernimmt analog den Vorjahren der Alpvorstand mit Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung.

Antrag: Der Gemeinderat nimmt das Protokoll der Alpversammlung vom 27. März 2018 zur Kenntnis und genehmigt die von der Alpversammlung eingebrachten Anträge.

Der Termin für die Alpräumung am Samstag, 7. Juli 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Die im Alpprotokoll unter Varia eingebrachten Punkte werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Förderung Energiesparen / Antrag Herbert Ospelt Anstalt

Die Herbert Ospelt Anstalt hat bei der Energiefachstelle die Zusicherung sowie die Auszahlung des Förderbeitrages für sogenannte andere Anlagen und andere Massnahmen“ in der Höhe von CHF 4'443.00 erhalten. In der Gemeindeförderung ist ebenfalls ein derartiger Passus vorgesehen, gemäss dem der Gemeinderat von Fall zu Fall zu entscheiden hat.

Bei diesem Projekt der Herbert Ospelt Anstalt handelt es sich um ein solches Projekt, über welches der Gemeinderat individuell entscheidet, ob eine Gemeindeförderung ausgesprochen wird. Die Energiefachstelle hat die Förderung für eine „Beratung/Untersuchung zur Warmwasseraufbereitung unter einer Abklärung zur Wärmerückgewinnung aus dem Bereich Achse 10-20/F-L“ ausgesprochen. Im Abschlussbericht wurde eine mögliche Variante zur Abwärmenutzung der Autoklaven dargestellt und deren Funktion beschrieben.

Im Betrieb der Herbert Ospelt Anstalt fällt in allen möglichen Fabrikationsbereichen Abwärme an, welche energetisch genutzt werden könnte. Ansonsten verpufft diese Abwärme ungenutzt in den Raum oder noch wahrscheinlicher in die Umgebung. Das Konzept der Ospelt Anstalt wurde auf die Möglichkeit geprüft, die Abwärme der Autoklaven für die Warmwasseraufbereitung zu nutzen. Unter Autoklaven fallen Behälter, welche wie ein Dampfkochtopf funktionieren und sehr viel Abwärme generieren.

Die Energiekommission des Landes hat die Förderung ausgesprochen. Für diesen Entscheid wurde verlangt, dass der Untersuchungsbericht eingereicht wird, die Fragen im Lastenheft beantwortet werden, der effektive Aufwand nachgewiesen wird und dass der Bericht veröffentlicht werden kann, um für andere Anwendungsfälle und dgl. genutzt werden zu können. All diese Vorgaben wurden von der Ospelt Anstalt erfüllt.

Antrag: Der Gemeinderat anerkennt die Untersuchung zur Warmwasseraufbereitung und einer Abklärung zur Wärmerückgewinnung der Herbert Ospelt Anstalt und erstattet unter der Rubrik Energieeffizienz und erneuerbare Energien / Andere Anlagen und andere Massnahmen, die Gemeindeförderung in Höhe von 50% der Landesförderung und somit CHF 2'221.50.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Liegenschaftsverwaltung / Reinigung der PV-Anlagen - Auftragsvergabe

Für die Reinigung der Photovoltaikanlagen bei der Primarschule, Kindergarten, Turnhalle, Werkhof, Freizeitanlage Grossabünt und beim Gemeindehaus wurden Offerten eingeholt und die Ausführung abgeklärt. Die Anschaffung des Reinigungsgerätes hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 7. März 2018 bewilligt.

Antrag: Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die Reinigung aller Photovoltaikanlagen an die Fa. Cherry Clean GmbH, Herr Christian Kirschbaumer, Pfandbrunnen 13, 9493 Mauren, zum Betrag von CHF 12'184.60, inkl. 7.7% MWST.

Beschluss: einstimmig genehmigt
(Peter Marxer im Ausstand)

LGT Alpin Marathon 2018 / Streckenbewilligung


Der Verein Pro LGT Alpin Marathon führt am Samstag, 16. Juni 2018 zum 19. Mal den LGT Marathon durch. Auch dieses Jahr wird ein Teil der Strecke durch das Gemeindegebiet Gamprin führen, weshalb der Verein den Gemeinderat um entsprechende Bewilligung des Sportanlasses ansucht.

Antrag: Der Gemeinderat nimmt das Schreiben des Vereins LGT Marathon zur Kenntnis und bewilligt die Durchführung der Veranstaltung auf Gampriner Hoheitsgebiet.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Gamprin, den 19. April 2018

GEMEINDEVORSTEHUNG GAMPRIN


Donath Oehri, Gemeindevorsteher

